

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

26.5.1861 (No. 141)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 141.

Sonntag den 26. Mai

1861.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Während dem am 16. d. M. beendigten Schuljahre haben sich die nachverzeichneten Schüler durch Fleiß, Fortschritte und gutes Betragen vor den übrigen ausgezeichnet und bringt man dieses in ehrender Anerkennung mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die Arbeiten der Schüler noch bis Ende d. M. zur allgemeinen Ansicht aufgelegt bleiben.

Erste Klasse (untere Abtheilung).

Im Allgemeinen: Boos, Wilh., von Karlsruhe, bei Schlossermeister Haid. Fichtaler, Aug., von Bulach, bei Maurermeister Kuengle. Kastner, Gustav, von Neuburgweier, bei Schreinermeister Raible. Klohe, Fried., von Dietigheim, bei Schreinermeister Sommerschub. Kögle, Fried., von Rüppurr, bei Zimmermeister Heintr. Kuengle. Moser, Valentin, von Neusag, bei Glasermeister Zoller. Schöffler, Fried., von Karlsruhe, bei Schreinermeister Ch. Maier. Schreiber, Ludwig, von Eggenstein, bei Drehermeister Weber. Stemmler, Ludwig, von Langensteinbach, bei Schreinermeister Morschhäuser. Streb, Wilh., von Karlsruhe, bei Schreinermeister Streb. Wasser, Martin, von Käferthal, bei Schlossermeister Wilh. Stelz.

Im Freihandzeichnen: Fichtaler, August, von Bulach, bei Maurermeister Kuengle.

Erste Klasse (obere Abtheilung).

In der Arithmetik, Aufsätzen, Geometrie und geometrischen Zeichen: Adam, Leop., von Offenburg, bei Schlossermeister Weiß. Berton, Joh., von Kuppenheim, bei Schlossermeister Wagner. Boos, Robert, von Beiertheim, bei Schlossermeister Karl Lange. Braun, Jak., von Karlsruhe, bei Blechnermeister Jäger. Büchle, Emil, von Karlsruhe, bei Schlossermeister Haid. Eberfeld, Phil., von Heidelberg, bei Glasermeister Jauch. Dold, Fried., von Mühlburg, bei Steinhauermeister Trier Wittwe. Kaiser, Leop., von Karlsruhe, Dreher in der Maschinenfabrik. Kohl, Heintr., von Karlsruhe, bei Schlossermeister Weylöhner Sohn. Martin, Emil, von Gerlachsheim, bei Schlossermeister Mörch. Schäfer, Ad., von Karlsruhe, bei Schlossermeister Zimmermann. Schmidt, Karl, von Sattelbach, bei Hofwagner Kauth. Stempf, Wilh., von Karlsruhe, bei Schreinermeister Christian Schweickhardt. Teufel, Nik., von Dangstetten, bei Buchbindermeister Haslinger.

In der Arithmetik und Aufsätzen: Hils, August, von Karlsruhe, bei Bergolder Ziegler. Keller, Karl, von Karlsruhe, bei Posamentier Keller. Kollet, Gustav, von Karlsruhe, bei Bergolder Upland.

Im Freihandzeichnen: Kohl, Heinrich, von Karlsruhe, bei Schlossermeister Weylöhner Sohn. Barth, Friedrich, von Kalmbach, bei Schlossermeister Mink. Büchle, Emil, von Karlsruhe, bei Schlossermeister Haid. Schmidt, Karl, von Sattelbach, bei Hofwagner Kauth. Maier, Wilhelm, von Ränzesheim, bei Schuhmacher Bier. Wilhelm, Ludwig, von Beiertheim, Schreiner, noch zu Haus.

Zweite Klasse.

In der Arithmetik, Aufsätzen, Stereometrie und Fachzeichnen: Appenzeller, Rud., von Karlsruhe, bei Schreinermeister Stoffleth. Bäuerle, Theodor, von Karlsruhe, Dreher in der Maschinenfabrik. Dürr, August, von Schwellingen, bei Schlossermeister W. Stelz. Frey, Aug., von Schweighausen, bei Schreinermeister Morschhäuser. Heilig, Georg, von Neudorf, bei Schreinermeister Fritsch. Heizmann, Leop., von Karlsruhe, bei Möbelfabrikant Lautermilch. Mees, Friedrich, von Karlsruhe, bei Maurermeister Peter. Mees, Julius, von Karlsruhe, bei Glasermeister Lindner. Meyerhuber, August, von Karlsruhe, bei Bildhauer Meyerhuber. Raible, Heinrich, von Karlsruhe, bei Schreinermeister Raible. Reif, Karl, von Karlsruhe, bei Sattlermeister Jenne. Stober, Friedrich, von Leopoldshafen, bei Schlossermeister Wagner. Weber, Franz, von Karlsruhe, bei Drehermeister Weber. Wunder, Friedrich, von Mannheim, bei Gürtlermeister Dölling.

Im Freihandzeichnen: Mees, Friedrich, von Karlsruhe, bei Maurermeister Peter. Wunder, Friedrich, von Mannheim, bei Gürtlermeister Dölling. Meyerhuber, August, von Karlsruhe, bei Bildhauer Meyerhuber. Bäuerle, Theodor, von Karlsruhe, Dreher in der Maschinenfabrik. Kornmüller, Gustav, von Karlsruhe, bei Hofmechanikus Sittler. Reif, Karl, von Karlsruhe, bei Sattlermeister Jenne. Dürr, August, von Schwellingen, bei Schlossermeister W. Stelz. Busam, Max, von Maximiliansau, bei Schlossermeister Weylöhner Sohn.

Bäcker und Metzger.

Herlan, Johann, von Karlsruhe, bei Metzgermeister Herlan. Scherer, August, von Karlsruhe, bei Metzgermeister Scherer. Wipfler, Karl, von Karlsruhe, bei Wurstler Wipfler Wittwe.

Im Modelliren: Meyerhuber, August, von Karlsruhe, bei Bildhauer Meyerhuber. Bö-

gele, David, von Baiertal, bei Bildhauer Böhler. Bankmüller, Friedrich, von Karlsruhe, bei Goldarbeiter Petry. Wunder, Friedrich, von Mannheim, bei Gärtlermeister Dölling.

Dritte Klasse.

Nach Beschluß des Gewerbschul-Vorstandes vom 15. April 1853 erhalten diejenigen Schüler, welche bis zum Schlusse des Schuljahres die 3. Klasse besuchten und in den vorhergehenden zwei Klassen in den meisten Unterrichtsgegenständen, einschließlich des Freihandzeichnens, belobt worden sind, sich aber in der 3. Klasse wiederholt einer Belohnung würdig gemacht haben, ein Diplom, verbunden mit einem Preise. Auch findet dieses Anwendung auf solche Schüler, die durch eine Prüfung die Aufnahme in die 2. Klasse erlangt und dort eine Belohnung erhalten haben. Demgemäß empfangen Diplome und Preise: Frank, R., von Sinsheim, Modellschreiner in der Maschinenfabrik. Kübler, Julius, von Karlsruhe, bei Schlossermeister Stubach. Schäfer, Karl, von Karlsruhe, bei Schreiner Schumm Wittwe. Schönemann, Herm., von Karlsruhe, bei Zimmermaler Schönemann. Spitzmüller, Wilhelm, von Karlsruhe, bei Schlossermeister Daler. Wagner, Albert, von Karlsruhe, bei Schlosser Weyßhner, Sohn. Weber, Ludwig, von Karlsruhe, bei Schlossermeister Marx.

Zu beloben sind im Freihandzeichnen: Augenstein, Chr., von Karlsruhe, bei Schneidermeister Augenstein. Weber, Franz, von Karlsruhe, bei Drehermeister Weber.

Karlsruhe, den 25. Mai 1861.

Der Gewerbschul-Vorstand.

Malsch.

Bekanntmachung.

Nr. 7018. Der hier verhaftete Schneider Johann Hölmüller von Blankenloch hat in hiesiger Stadt und Umgegend verschiedene Kleidungsstücke zum Ausbessern angenommen, solche jedoch auf dem Leibhaus hier verfest.

Wir sind im Besitz der Leibhauscheine, und fordern die beschädigten Eigentümer der Kleider auf, sich alsbald diesseits zu melden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1861.

Großh. Stadtsamts-Gericht.
v. Blittersdorff.

Dungversteigerung.

Samstag den 1. Juni, Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesgabe für den Monat Juni gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Mai 1861.

Verrechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Versteigerung.

Am Mittwoch den 29. d., Nachmittags 3 Uhr, werden in der Waldhornstraße Nr. 3 eine Stalleinrichtung für 6 Pferde, bestehend in steinernen Trögen und eisernen Kaufen, eichenen Posten, Pferdabtheilungen, Winterstallthüre, Balken und Brettern u. s. w.; ferner: Pflastersteine, sowie der Gräserwachs im Garten desselben Hauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße Nr. 47, nächst dem Friedrichsthor, ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 132 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 211b ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, an eine oder zwei stille Personen auf den 23. Juli zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 23, im Hintergebäude im zweiten Stock, ist ein Logis, bestehend in drei Zimmern, einer Kammer nebst Zugehörde, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

N. B. Nr. 1967. Möblierte Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Küche, oder 1 Zimmerchen mit Küche (nebst Bedienung eines Dienstmädchens), sowie auch zwei möblierte Zimmer und Antheil am hübschen Hausgarten sind auf die Zeit vom 1. Juni bis 1. August d. J. unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mählburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 73 sind zwei unmöblierte Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Zu Nr. 4 der Carl-Friedrichstraße ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Juni an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 130, im zweiten Stock, ist ein freundliches möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 86 ist für die Dauer der Messe ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock.

hi
Abm
M
zu
in
F
K
Froh

M
A
bi

W

imm.

imm.

3.
U. Min.

Daler. by.

Kallman. by.

by.

by.

by.

by.

Umul.
Gf. Wolf.
Vogel.

by.

by.

Umul.
Barnst.

Wohnungsgesuch.

Imm. Eine stille kinderlose Familie sucht auf Juli- oder Oktoberquartal d. J. eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, wenn möglich in der Nähe der Kunsthalle. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung S. abgegeben werden.

Imm. N. B. Nr. 1937. **Logisgesuch.** Wer in der Lage von der Lammstraße bis zum Mühlburgerthor an eine kleine stille Familie ein freundliches Logis, bestehend in 6 — 7 Zimmern, Küche etc. zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald anstellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

Imm. **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das kochen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Johanni zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Imm. **[Dienst Antrag.]** Ein Zimmermädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres vorderer Zirkel Nr. 20, eine Treppe hoch.

Imm. **[Dienst Antrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Steinstraße Nr. 27.

Imm. **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 97.

Imm. **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Waldhornstraße Nr. 44 im ersten Stock.

Kapitalgesuch.

Imm. Es werden von einem pünktlichen Zinszahler sogleich **3000 fl. — 3300 fl.** und ebenso **600 fl. — 1000 fl.** gegen hinlängliche hypothekarische Sicherheit und üblichen Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft erteilt unter Vorlage der Verlagscheine das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Köchin,

Imm. eine perfekte, die in allen vorkommenden Fächern der Kochkunst und der Bäckerei u. dgl. erfahren ist, wünscht auf Johanni

d. J. eine anderweitige Stelle zu erhalten. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Stellegesuch.

Imm. Ein anständiges Französin, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren und der französischen Sprache mächtig ist, wünscht sogleich eine passende Stelle in einem Laden oder an einem Büffet zu erhalten und steht mehr auf gute Behandlung als großes Gehalt. Auskunft erteilt das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Stellegesuch.

Imm. Eine Köchin von gesetztem Alter, welche schon in Herrschaftshäusern gedient hat, alle häuslichen Arbeiten verrichten und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres erteilt das Kontor des Tagblattes.

Imm. Zwei 4 % **Bürgervereins-Obligationen**, jede à 50 fl., sind durch mich zu verkaufen.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Verkaufsanzeige.

Imm. Amalienstraße Nr. 11 sind einige junge schöne **Wachtelhunde**, ächt englische Rasse, zu verkaufen.

Haus mit Garten,

Imm. zweistöckig, solid gebaut und gut erhalten, das sich zum Alleinbewohnen eignen würde, sowie ein solches, mit Stallung versehen, beide möglichst in der Nähe der Infanterie-Kaserne liegend, werden zu annehmbarem Preis zu kaufen gesucht. Offerten unter Preisangabe befördert das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Antrag.

Imm. An einem anständigen Familientisch können noch einige solide Herren vom **Juni d. J.** an Antheil nehmen. Anmeldungen nimmt entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Anzeige.

Imm. Leihhaus-Commissionen jeder Art, selbst vom höchsten Werth, werden auf die redlichste Weise besorgt unter dem Siegel tiefster Verschwiegenheit durch Frau **Gartner**, Durlacherthorstraße Nr. 89. — Auch ist daselbst ein vierräderiges kleines Kasten-Wägelchen zu verkaufen.

Unterricht.

Ein Lehrer, welcher Kindern von 9 bis 15 Jahren im Klavierspiel und Gesang gründlichen Unterricht ertheilen kann, wünscht noch einige freie Stunden auszufüllen. Derselbe ist auch erbötig, Kindern von demselben Alter in der freien Handzeichnung (Landschaftszeichnung) gegen ein bescheidenes Honorar Unterricht zu ertheilen. Seine Wohnung befindet sich in der Laugenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Zu einer Unterrichtsstunde in der englischen Sprache, mit den Anfangsgründen beginnend, werden einige Theilnehmer gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 8, Eck der Adlerstraße, eine Stiege hoch.

Cours théorique et pratique de langue française, exercices de conversation, spécialement pour les jeunes gens qui se destinent au commerce.

Leçons particulières de langue française, de littérature et d'histoire.

S'adresser Kasernenstrasse N. 5 et Langestrasse, Gasthof zum goldenen Ochsen à Mr. **Silly**, ancien professeur de littérature à Paris.

Privat-Bekanntmachungen.**Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß sie nach ordnungsmäßig bestandener Prüfung als Hebamme verpflichtet wurde, und empfiehlt sich bei vorkommenden Fällen bestens.

Luise Strichling, Hebamme,
Zähringerstraße Nr. 84 im dritten Stock.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt von jetzt an **Waldstraße Nr. 4.**

C. Schwab,
Maler und Gemälde-Restaurateur.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

- frische Bricken und Caviar, —
- Gänseleberpasteten, —
- frisch ger. Rheinlachs, mar. Aal, westph. Schinken und westph. Würste, veroneser Salam, ächte Lyoner, Göttinger und Braunschweiger Würste und Ochsenmaulsalat, sowie:
- acht engl. Ale- und Porterbier, —
- acht Münchner Bockbier vom Spaten, Lagerbier
- frischen " Export von G. Pschorr
- und bestes Lagerbier vom Rothhaus;
- ferner:
- frischen moussir. Mai-Kräuter-Wein, —
- Limonade gazeuse und engl. Soda-Water. —

Ganz weichen
Limburger Käse
in vorzüglich guter Qualität, sowie auch saftigen **Emmenthaler Käse** empfiehlt
H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Cigarren.

Mein Lager von sehr preiswürdigen
Kreuzer-Cigarren:
Rencurel Nr. 3, la Olanza Nr. 4, Competencia-Londres Nr. 6 und 7, la Victoria Nr. 8, sowie eine reiche Auswahl feinerer und feinsten Sorten, sämtlich gelagert, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Franz Schäffer,
Eck der kleinen Herren- und Amalienstraße.

Fischerei-Geräthschaften,
als: Angelruthen und Angelstöcke zum Zusammenschieben, Florentiner-Saiten mit und ohne Haken, seidene Angelschnüre, Angelhaken in verschiedenen Größen, künstliche Fliegen, Käfer und Fischchen, sowie auch fertige Fischangeln empfiehlt
Conradin Haagel.

Gefrorenes

empfiehlt täglich
Georg Dehler, Conditor,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Feinbäckerei

von
Ludwig Senßer,
Amalienstraße Nr. 49.

Ich bringe hiermit einem hohen Adel und verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich meine Feinbäckerei von heute an mit ganz frischen Artikeln vergrößert habe, bestehend in allen Arten Dessert-Bäckereien, Theebrod, Kaffeebrod, Theekuchen, Apfelkuchen, sowie Rahm-, Käse- und Zwiebelkuchen (die viel beliebten Markgrafen- und Zwieback-Brezeln). Auch werden bei mir Bestellungen in allen in dieses Fach einschlagenden Bäckereien angenommen und auf das Beste und Keellste besorgt.

Zugleich danke ich meinen verehrten Gönnern und Abnehmern für das mir bisher geschenkte Zutrauen und bitte, mir es auch fernerhin zu bewahren.

imml.
Köllenerberger,
Lifor.

hi
Obwohl
M

im
sin
F
L
Hoh

Mu
Qua
bi

W

6.

Millun.

my.

my.

imml.

imml.
imml.
imml.

imml.
imml.

imml.

imml.
imml.
imml.

imml.

Inm.
Eine große Parthie

seidener Bänder, faconirt und glatt, ist so eben eingetroffen und wird zu **äußerst billigen Preisen** abgegeben bei

L. Heilbronner & Cie.
 Langestraße Nr. 137.

Inm.
 Eine neue Sendung garnirter

Inm.
Herrenstrohhüte

ist eingetroffen bei

M. Ettlinger jun.,
 Langestraße Nr. 191.

Inm.
Coiletten-Essig von Bully

ist durch seine kräftigende und zugleich tonische Einwirkung bei Bädern sehr zu empfehlen und in Flacons à 48 fr. stets acht zu haben bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Inm.
Anzeige.

Inm.
Couverten-Wolle von 54 fr. bis 1 fl. 48 fr., rothe und weiße wollene **Bettdecken** empfiehlt in schöner Waare billigt

Leopold Weiß, Langestraße Nr. 87.
 NB. Wollene Gegenstände werden wie bisher jede Woche gewaschen.

Inm.
 Weiße und farbige

**Vorhangstoffe,
 Couverten-Cattune,
 Drillich und Barchent**

billigt bei

Nathan J. Lewis,
 dem Museum gegenüber.

Inm.
Ausverkauf.

Inm.
 Wegen Umbau meines Lokals verkaufe ich einen Theil meiner Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als:

**Cattune, Poil de Chèvre,
 double Barège und andere
 Kleiderstoffe.**

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Inm.
Leopold Weiß,

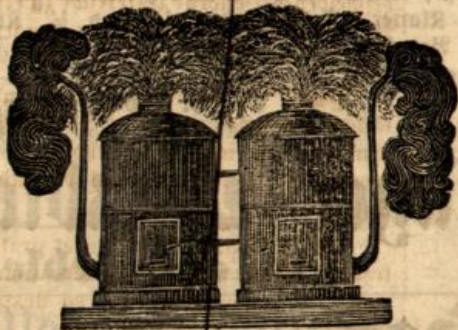
Langestraße Nr. 87,

empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen: weiße **Damen- und Kinderstrümpfe** in allen Qualitäten, gewobene und gestricke **Herrensokken, Sommerhandschuhe** und **Filetstaucher.**

Inm.
Sommerhandschuhe,

Inm.
fil d'Ecosse, seidene und Filet, von den **billigsten** bis zu den **feinsten** Sorten sind vorrätzig bei

L. Heilbronner & Cie.
 Langestraße Nr. 137.



Inm.
Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich durch Erwerbung einer **Buzmaschine** nach neuester Konstruktion, in den Stand gesetzt bin, alle Sorten **Bett-Federn** auf das **Pünktlichste** zu reinigen. Mein Bestreben wird dahin gerichtet sein, alle mir zu Theil werdenden Aufträge auf das **Gewissenhafteste** zu besorgen, und bitte daher um geneigte Aufträge.

Gustav Christ,
 kleine Spitalstraße Nr. 4.

Inm.
Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Bodenwischen.** Auch wird immer frische **Bodenwische** abgegeben: Langestraße Nr. 110 im Hintergebäude (Frauenverein).

Ernst Vog, Bodenwischer.

Inm.
Mühlburg.

Uhren-Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem ist eine große Auswahl **silberner Cylinder-Uhren** von vorzüglicher Qualität eingetroffen, welche zu ganz billigen Preisen mit Garantie abgegeben werden.

Ch. Kiefer, Uhrmacher.

Tanzbelustigung.

Beiertheim. Stephaniensbad.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 26. Mai **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Durlach. Amalienbad.

Heute (Sonntag) findet bei günstiger Witterung **Harmonie-Musik** statt.

Entrée für Herren 6 fr.

Wozu ergebenst einladet

Mus.

Imul.
Müllm.

Scheiterholzverkauf.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich durch Vermittlung eines großen Holzhandlungshauses in den Stand gesetzt worden bin, auch größere Lieferungen zu übernehmen, und wird franco vor das Haus geliefert: Buchenholz zu 28 fl., birkenes zu 23 fl. 30 kr., eichenes zu 18 fl. das Klast. Auch werden $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Klast. mit Berechnung des Fuhrlohns zu 15 kr. die Fuhr abgegeben.

N. E. Somburger,
Durlacherthorstraße Nr. 42.

Lager-Bockbier bei Karl Reble.

Sack'scher Eiskeller
ist heute, Sonntag den 26. Mai,
offen, und wird Lagerbock- und
Lagerbier verzapft.

Die Kapelle des **Groß. Leib-**
Grenadier-Regiments spielt daselbst.
Entrée: Herren 6 kr., Damen 3 kr.

Programm.

- 1) Ouverture zur Oper „Egmont“ v. Beethoven.
- 2) Nadinen-Walzer Könnemann.
- 3) Potpourri (1. Akt) aus der Oper
„Wilhelm Tell“ Rossini.
- 4) Herzliebchen-Polka Hamm.
- 5) Der Carneval in Venedig Strauß.
- 6) Ouverture z. Op. „Oberon“ C. M. v. Weber.
- 7) Die Thräne, Lied Hölzel.
- 8) Der musikalische Vielwiffer,
großes Duodlibet Hamm.
- 9) Arie aus Stabat Mater Rossini.
- 10) Aufen-Galopp Heinsdorff.
- 11) Potpourri aus der Oper „Die
Ziäunerin“ Balsé.
- 12) Defilir-Marsch Bürg.

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Bemerkung. Mein Eiskeller ist von heute
an nur bei günstiger Witterung und auf vorher-
gehende Anzeige in den Blättern geöffnet.

Bierkeller von N. Reble.

Sonntag den 26. Mai

National-Konzert

der Harthaler Sänger Penz.

Anfang 4 Uhr.

Montag, Abends 8 Uhr,

in Herrn Sack's Brauerei.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 26. Mai,

Große musikalische Produktion,

ausgeführt von dem
Musikcorps des Artillerie-Regiments.

Programm.

- 1) Kriegers Lebewohl, Marsch Urath.
- 2) Ouverture zur Oper „Die Zau-
berflöte“ Mozart.
- 3) Momente aus dem Leben einer
Dame, Walzer Swoboda.
- 4) Potpourri aus der Oper „Die
Hugenotten“ Meyerbeer.
- 5) Crinolin-Polka Ritter.
- 6) Scene de finale, Arie aus der
Oper „Lucia v. Lammermoor“ Donizetti.
- 7) Jouna-Polka-Mazurka Leutner.
- 8) Grand Potpourri aus der Oper
„Tannhäuser“ Wagner.
- 9) Die Priesnitzthaler, Walzer Gungl.
- 10) Pastoral-Szene aus der Oper
„Das Nachtlager in Granada“ Kreuzer.
- 11) Cuska-Polka Michaelis.
- 12) Musikalisches Panorama, Pot-
pourri Pavlis.
- 13) Finale-Arie aus der Oper „Die
Nachtwandlerin“ Bellini.
- 14) Marsch Kempf.

Anfang 3 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

Codesanzeige und Danksagung.

Entfernten Freunden widmen wir die Trauer-
nachricht, daß unsere gute Mutter, Großmutter
und Schwiegermutter, Barbara Abel geb.
Huber, am 23. d. M. nach kurzem Krankenla-
ger, 83 Jahre alt, in dem Herrn entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bittend, sagen wir zu-
gleich für die zahlreiche und ehrende Begleitung
zu ihrer letzten Ruhstätte unseren innigen Dank.
Karlsruhe, den 26. Mai 1861.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen, welche unsern nun in Gott ruhenden
Vater, Schwiegervater und Großvater, Karl
Reuter, pens. Hofmehner, während seiner Krank-
heit besuchten, sowie Jenen, welche seine irdische
Hülle zur letzten Ruhstätte begleiteten, sprechen
wir hiermit unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 25. Mai 1861.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Otto Munding, Hofmesserschmied.

hi
Ma
im
hin
For
Ist
Froh
Mu
Aua
bi
W

Imul.
Müllm.

Imul.

Imul.
Müllm.

Imul.

Aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren **Sommermeier & Cie.** in Magdeburg haben wir ein Commissionslager ihrer neuesten, eben so gediegenen als schön gearbeiteten **eisernen feuerfesten Geld-, Bücher- und Dokumenten-Schränke** erhalten, die wir zu den Fabrikpreisen zu verkaufen ermächtigt sind, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Karlsruhe, im Mai 1861.

F. Mayer & Cie.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr mein Geschäft als **Schuhmachermeister** eröffnet habe, und empfehle mich bestens zur Besorgung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter und reeller Bedienung.

Friedrich Heintz, Herren und Damen-Schuhmacher,
Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Reise-Gegenstände.

Patentreisefäcke in Zuchten, Saffian und Ledertuch, Reise- und Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Reiseneccessaires für Herren und Damen, Brief- und Geldtaschen, Notiz- und Skizzenbücher, Cigarrenmagazine, Geld- und Umhängtaschen, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibrollen und Schreibnecessaires, Speise- und Besteckutensilien, Reiseflaschen, Toiletterollen, Arbeitskörbe, Taschennäh- und Toiletteutensilien, Coilletterollen, Schwammbeutel, Mantelriemen, Cigarren- und Bündelholzutensilien und viele andere für Reisen sehr praktische Artikel empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Chr. Weise & Comp.,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Eintracht.

Eröffnung der Gartenwirthschaft.

Sonntag den 26. d. M. findet

Harmonie-Musik

statt.

(Bei ungünstiger Witterung im Saale).

Anfang 5 Uhr.

Das Comite.

Männerturnverein.

Heute, Sonntag den 26., Einweihung des neuen Turnplatzes vor der Schuberg'schen Bierhalle. Versammlung am Ettlingerthor, Abmarsch **Punkt 4 Uhr**. Sämmtliche Mitglieder haben in Turnkleidern zu erscheinen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Mai. II. Quartal. 72. Abonnementsvorstellung. **Der Freischütz**. Romantische Oper in drei Aufzügen, von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber. Dar: Hr. Groß, vom städtischen Theater zu Preßburg, als Gast.

Dienstag den 28. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großherzoglichen Hofbühne. Zum Erstenmale: **Catharina Cornaro**. Große Oper in vier Akten von Saint-Georges, frei übertragen von A. Büffel. Musik von Franz Lachner.

Notizen für Montag 27. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Waarenversteigerung bei Arheidt & Comp., 9 Uhr früh.

Gestorben:

25. Mai. Ottilie Fecker, alt 60 Jahre, Wittve des Malers Fecker.

25. „ Charlotte Keller, Tagelöhnerin, ledig, alt 51 Jahre.

Zuml.
Wintg.

Zuml.

4. Zuml.

2. No. 30. Jun.

14. 28. Juli

11. Aug.

Zuml.

Zuml.

Partial-Obligationen

der Kunst-Metallgießerei und Gasapparaten-Fabrik von **S. Krause** in Mainz,
unter Garantie der Firma **Spreng & Sonntag** in Karlsruhe.

Nach Maßgabe des Art. 10 der Anlehensbedingungen haben die Unterzeichneten beschlossen,
dieses Anlehen sofort heimzuzahlen.

Die Einlösung sämtlicher Obligationen im Nominalbetrag von 500 fl. findet vom 1. Juni
d. J. an durch das Bankhaus

Eduard Koelle in Karlsruhe

mit einer Prämie von 10%, also mit 550 fl. per Obligation, nebst den darauf hastenden
Zinsen statt. Vom 1. Dezember d. J. an hört jede weitere Verzinsung auf.
Karlsruhe und Mainz, am 24. Mai 1861.

S. Krause. J. N. Spreng. F. Sonntag.

Toilette-, Bad- und Reise-Nécessaires,

Patent-Reisefäcke und Taschen, Trinkflaschen und Becher etc.
empfiehlt

Dr. Distelhorst, Herrenstraße Nr. 20 b.

Annonce.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich meinen Schwiegersohn, Herrn **Max Levisohn**,
als Theilhaber in mein Geschäft, welches unter der Firma

L. Heilbronner & Co.

weiter betrieben wird, aufgenommen habe, und bitte um fernere Bewahrung des mir bisher geschenkten
Zutrauens.

L. Heilbronner.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 26. Mai:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von
11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung:

Delgemälde:

Landschaft, von **J. Vosberg** in Karlsruhe. — Zwei Land-
schaften, von **B. Studer** in Karlsruhe. — Hans und Berene,
nach dem Gedicht von **J. P. Hebel**, von **G. Kour**. Im
Besitz Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen **Wil-
helm**.

Aquarelle:

Der Bodensee und die östliche Schweiz, vom **Allmandorfer
Kirchhofe** aus gesehen, von **G. Kour**.

Kupferstiche:

10 Blatt, nach Gemälden von **Nicolaus u. Gasparo Pauffin**.
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben
von **Dr. Wilhelm Frohner**, sowie der Gemädegalerie, sind bei
dem Galericdienere zu haben.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem
Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmit-
tags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Mor-
gens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Das erste Grünfut-
ter, nach **Kirner**, galvanographirt von **Leo Schöninger**. —
Der erste Ritt, nach **Keller**, gestochen von **H. Merz**. — La-
vater und Lessing bei **Mendelssohn**, nach **Dyppenheim**, lithog.
von **S. Maier**. — Dorfkirchenmusik, nach **R. S. Zimmer-
mann**, gestochen von **G. Oeyer**.

* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen,
wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**.

Großh. Hoftheater: „Der Freischütz“, romantische Oper in
3 Aufzügen, nach **Friedrich Kind**. Musik von **Karl Maria
von Weber**. Max: **Fr. Groß**, vom städtischen Theater zu
Pregburg, als Gast.

Eintracht: Eröffnung der Gartenwirtschaft mit Harmonie-
musik für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang
5 Uhr.

Schützengesellschaft: Gabenscheßen für Schützenfreunde.

Montag den 27.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens
von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Wegen Ausstellung der Pflanzen ist der Besuch der Gewächs-
häuser im **Großh. botanischen Garten**, bis auf weitere An-
zeige, nicht gestattet.

Dienstag den 28.:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement:
Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der **Großh. Hofbühne**:
Zum Erstenmale: „**Katharina Cornaro**“, große Oper in 4
Akten, von **Saint-Georges**, frei übertragen von **A. Büffel**;
Musik von **F. Lachner**.

Mittwoch den 29. Mai:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung wie Sonntag den 26. Mai.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr
Nachmittags.

hi
Obwohl
Ma
im
Kir
Fro
Joh
Froh

Mu
Awa
bi

W

Amul.

Amul.
Müller.

Amul.